

Bericht Slovak Open / Presov vom 31.08.-03.09.2011

Die Anreise von Wien mit dem Auto ist zu zweit sehr kurzweilig auch wenn man über Ungarn etwas mehr als 5 Stunden braucht. Rund 70% der Strecke ist gut und meist als Autobahn ausgebaut und Ewald, der als Dep. Referee kurzfristig eingesprungen ist, hat uns sicher ans Ziel und wieder zurück gebracht.

Presov hat sich in den letzten 10 Jahren seit meinem ersten Besuch sehr zum Positiven verändert auch wenn vieles noch auf Realisierung wartet. Der mittelalterliche Stadtkern wurde mit Fördermittel aus der EU sehr umsichtig renoviert, die entstandene verkehrsberuhigte Zone um den Hauptplatz lädt zum Bummeln und Verweilen in einem der vielen Schanigärten ein.

Das Turnier war von Seiten der Spieler sehr gut besetzt, die Favoriten konnten sich größtenteils durchsetzen.

Die SR waren zum Teil Teilnehmer eines BE SR- Kurses und bis auf die obligatorischen zwei, drei Überforderten sehr bemüht und engagiert. Eine bunt gemischte und viele Nationen vertretende Truppe. (Vorschlag: die absoluten Anfänger sind auf einem Junior Turnier sicher besser aufgehoben und ev. kann die BE dort den Einstieg mit einem SR- Kurs unterstützen, der Informationsaustausch ist jedenfalls bereits im Laufen)

Die Abende klangen ob des herrlichen spätsommerlichen Wetters meist in einem zünftigen Biergarten aus, dort konnte man sich auch vor dem eigentlich immer gleich nach fast nichts schmeckenden Kantinenfutter in der Halle retten. Die Unterbringung in einer Pension war eine sehr gute Idee und kein Vergleich zu vor 10 Jahren.

Unser SR Nachwuchs sollte möglichst schon im nächsten Jahr den Termin wahrnehmen. Mit einem Senior Ump. an der Seite, gibt es dort ein gutes Umfeld und viele Einsätze.

Gez. Klaus Schlieben